



Die „Hip Teens“ eröffneten den Tanzabend



Die Kleinsten unter den Bauchtänzerinnen

Jazz, Hip Hop und Showtanz in der Stadthalle

Tanzabend im Rahmen der Jugendkulturtage ein voller Erfolg

Dingolfing. (zk) Am Freitagabend fand die von Tänzern und Publikum gleichermaßen ungeduldig erwartete Tanzveranstaltung in der Dingolfinger Stadthalle statt. Hier konnten Kinder und Jugendliche aller Altersklassen ihr tänzerisches Talent in verschiedenen Sparten unter Beweis stellen: Das Programm war bunt gemischt und beinhaltete unter anderem auch so exotische Tanzstile wie Bauchtanz und Breakdance.

Den Anfang der Veranstaltung machte die Jazztanzgruppe „Hip Teens“ des TSC, die das Publikum gleich vom ersten Augenblick an mitriss und dem Abend einen peppigen Auftakt gab. Im Anschluss daran begrüßten Kai Drechsel und Alois Labermeyer vom TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing das Publikum und die Tänzer. Die Jugendkulturtage seien „eine bunte Reihe von Veranstaltungen, bei der Kinder und Jugendliche auch außerhalb der Schule kreative Leistung zeigen können“, so Alois Labermeyer. Finanziell unterstützt würden die Veranstaltungen von der Josef-Stanglmeier-Stiftung und dem Landkreis Dingolfing-Landau, der die Räumlichkeiten und die Technik kostenlos zur Verfügung stellte.

Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten die Gruppen je nach Wunsch CD-, Bücher- oder Kinogutscheine, und den Trainern wurde eine Tasse mit dem Logo der

Jugendkulturtage als Andenken überreicht. Nach der Begrüßung trat der künstlerische Teil des Abends wieder in den Vordergrund: Die beiden Bauchtanzgruppen mit dem exotischen Namen „Assali“ hatten ihren Auftritt. Mit Klängen aus Tausendundeiner Nacht und passenden Kostümen entführten sie die Zuschauer in die ferne Welt des Orients.

Nach diesem eher ruhigeren Tanzstil war die nachfolgende Nummer um einiges fetziger: Die Showtanzgruppe „Blue Magic“ mischte mit ihrem Programm das Publikum auf.

Einem ganz anderen Musikstil hatte sich die nachfolgende Gruppe „Bizarre“ aus der Tanzschule Dancepoint verschrieben: Sie tanzten zu moderner Hip Hop-Musik, und auch ihr Trainer Martin Chichowski zeigte sein Können kurz auf der Bühne.

Nach dem schnellen Hip Hop folgte nun wieder ein ruhiges Musikstück, als die Modern Dance Gruppe des TSC die Bühne betrat. Die vier Mädchen entführten die Zuschauer mit fließenden Bewegungen und ausdrucksstarkem Tanz in eine Phantasiewelt.

Mit dem anschließenden Auftritt der Showtanzgruppe „Black and White“ wurde die Musik wie auch die Tanzart wieder etwas peppiger.

Nach einer kurzen Pause, die viele der Tänzer zu einer letzten Probe nutzten, trat wieder eine Showtanzgruppe auf: Die „Hot Shoots“ tanz-

ten ihr Programm zu einem Medley aus verschiedenen Liedern, darunter auch „Pink Panther“ und dem bekannten Lied „I'd do anything for love“ der amerikanischen Sängers Meat Loaf.

Eine kleine Panne mit der Lichtmaschine verzögerte den folgenden Auftritt, doch nachdem diese behoben worden war, legte die Rock'n'Roll Gruppe „Rocking Sunshine“ vom TSC mit ihrem Auftritt los. In der Gruppe waren verschiedene Altersstufen vertreten, und das Publikum wurde sowohl mit Paars als auch mit Formationstänzen unterhalten. Der fetzige Auftritt der Rock'n'Roller riss alle Zuschauer mit, die auch den ganzen Auftritt hindurch mitkatschten.

In ein ganz anderes Genre führte der folgende Auftritt der Kindergarde des TV Dingolfing, die einen Marsch vorführten und das Publikum so noch einmal in die Welt des Faschings führte.

Ganz modern ab sich die anschließend auftretende Jazztanzgruppe „White Diamonds“, die auf das Lied „Umbrella“ der Sängerin Rihanna tanzten und als passende Requisiten auch Regenschirme dabei hatten.

Man blieb auch anschließend im gleichen Tanzstil, als die Jazztanzgruppe des TSC auftrat; der anschließende Auftritt der Jugendgarde des TV Dingolfing ging jedoch wieder in eine ganz andere Richtung. Die Gruppe hatte verschiedene

Tänze einstudiert und auch sehr gekonnt schon akrobatische Einlagen eingebaut.

Den nächsten Auftritt bestritt wieder die am Anfang schon aufgetretene Showtanzgruppe „Blue Magic“, die es auch beim zweiten Mal schaffte, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Als nächstes zeigte die Gruppe „Lil' Styler“ bei ihrer Nummer eine gekonnte Mischung aus Break Dance und Hip Hop. Die vier Jungs zeigten einen bemerkenswerten Auftritt, und das, obwohl sie sich ohne Trainer alles selbst beigebracht hatten.

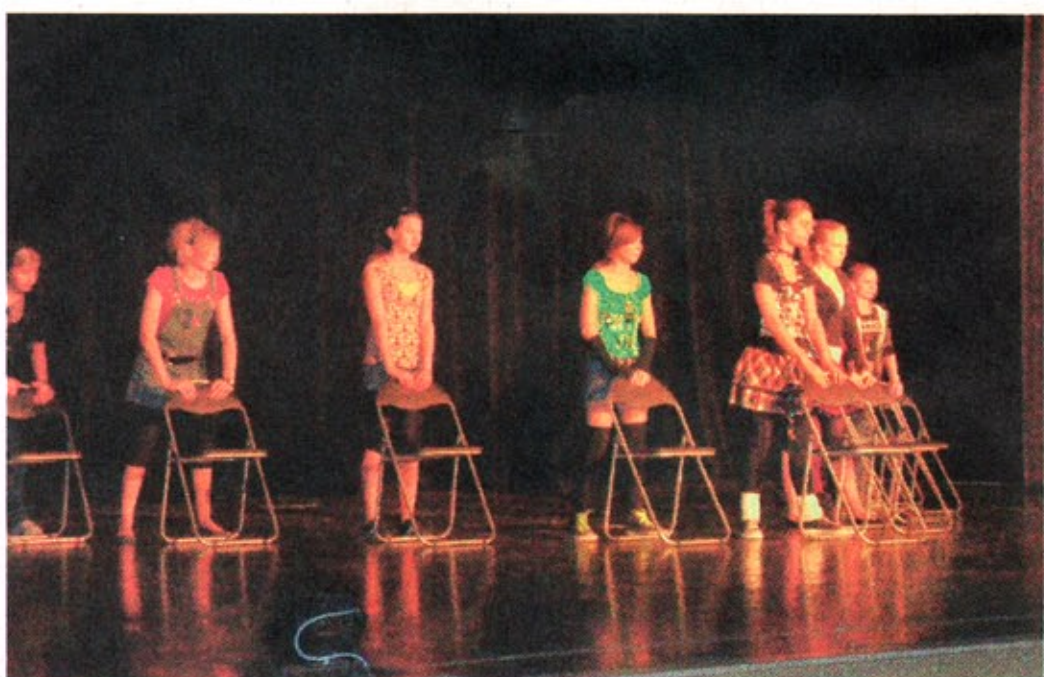
Auch die Showtanzgruppe „AK 09“ der Realschule Landau lieferte mit ihrem Tanz auf das Lied „I kissed a girl“ von Katy Perry eine sehr gute Leistung ab.

Den Abschluss des Abends machte die Showtanzgruppe „Hailight“ mit ihrem Programm, das die Zuschauer auf eine Kreuzfahrt durch Europa, das Schwarze Meer und den Indischen Ozean mitnahm und mit ihnen tänzerische jeden Kontinent der Erde besuchte.

Den Tanzabend der diesjährigen Jugendkulturtage kann man auf jeden Fall als vollen Erfolg verbuchen, sowohl für die Tänzer, die allesamt eine glänzende Leistung gezeigt hatten, als auch für die Zuschauer, die sich von den bunt gemischten Darbietungen aus verschiedenen Tanzgenres konntem mitreißen lassen.



Moderner Showtanz



Die Hip Hop Tanzgruppe „Bizarre“



Originelle Choreographie mit Regenschirmen



HAI-LIGHT - das Highlight des Abends